

Schulinternes Curriculum WAT der Lina-Morgenstern-Gemeinschaftsschule

Doppeljahrgang 7/8

Pflichtmodul P5: Ernährung, Gesundheit und Konsum

Stunden- umfang	Unterrichtseinheit/In- halte	Vernetzung mit	Kompetenzerwerb Niveau- stufe D	Kompetenzerwerb Niveau- stufe E	Kompetenzerwerb Niveau- stufe F
4	Hygieneregeln und Unfall- verhütung		<p>SuS können</p> <ul style="list-style-type: none"> - Regeln zur persönlichen Hygiene, zur Lebensmittelhygiene und Hygiene am Arbeitsplatz benennen und umsetzen - eigene Sicherheitsregeln formulieren und einhalten - Küchengeräte benennen und ihre Funktion erklären 	<p>SuS können</p> <ul style="list-style-type: none"> - mit Küchengeräten und -maschinen sachgerecht umgehen 	<p>SuS können</p> <ul style="list-style-type: none"> - Hygieneregeln und Unfallverhütungsvorschriften selbstverständlich anwenden
8	Umgang mit Rezepten	Sprachbildung Vorgangsbeschreibungen (Deutsch)	<p>SuS können</p> <ul style="list-style-type: none"> - Rezepte lesen - Maßeinheiten verstehen - Zeit- und Arbeitsabläufe verstehen - vorbereitende Arbeitstechniken Schneiden, Wiegen, Abmessen, Abwiegen, Schälen, Waschen anwenden - Zubereitungstechniken Braten, Dünsten, Backen, Kochen, Frittieren, Dämpfen benennen und mindestens 3 davon anwenden 	<p>SuS können</p> <ul style="list-style-type: none"> - Maßeinheiten verstehen und in Mengen umrechnen - Zeit- und Arbeitsabläufe verstehen und einhalten - Zubereitungstechniken Braten, Dünsten, Backen, Kochen, Frittieren, Dämpfen benennen und anwenden 	<p>SuS können</p> <ul style="list-style-type: none"> - Maßeinheiten verstehen, in Mengen umrechnen und für veränderte Personenanzahl anpassen - parallele Arbeitsabläufe verstehen und umsetzen (2-3 Gänge Menü) - vorbereitende Arbeitstechniken Schneiden, Wiegen, Abmessen, Abwiegen, Schälen, Waschen anwenden und an jüngere SuS Weitergeben

8	Nachhaltiges Einkaufen und Kostenberechnungen		<p>SuS können</p> <ul style="list-style-type: none"> - mit vorgefertigter Einkaufsliste einkaufen - Angebote nutzen - einfache Mischkalkulationen durchführen - Grundbedarfe wie Gewürzpauschale, Reinigungsmittelbedarf einbeziehen - den Begriff „Nachhaltigkeit“ in Bezug auf Ernährung erläutern 	<p>SuS können</p> <ul style="list-style-type: none"> - mit einer Einkaufsliste preisgerecht und qualitätsbewusst einkaufen - den Zusammenhang zwischen Budget und Qualität/Quantität des Einkaufs erkennen - Preise vergleichen und bewerten - nach Budget Prioritäten für den Einkauf setzen - nachhaltige Produkte beim Einkauf erkennen und Kaufentscheidungen treffen und begründen 	<p>SuS können</p> <ul style="list-style-type: none"> -eine Supermarkterkundung durchführen und die Ergebnisse präsentieren - Argumente für höherwertige Produkte bzw. preiswertere Produkte nennen und abwägen -was versteckt sich hinter „Bio“? Eine Internetrecherche durchführen und auswerten -eigene Ernährungspläne unter der Berücksichtigung von Aspekten der Nachhaltigkeit entwickeln
8	Gesundheitsförderliche Nahrungszubereitung		<p>SuS können</p> <ul style="list-style-type: none"> -die Stufen der Ernährungspyramide/-kreis benennen - die Nährstoffe/Wirkstoffe (Eiweiße, Kohlenhydrate, Fette, Vitamine, Mineralstoffe) und ihre Funktion für den Körper benennen 	<p>SuS können</p> <ul style="list-style-type: none"> - die Stufen der Ernährungspyramide/-kreis benennen und erläutern 	<p>SuS können</p> <ul style="list-style-type: none"> - die Stufen der Ernährungspyramide/-kreis benennen, erläutern und Rückschlüsse auf ihr eigenes Ernährungsverhalten ziehen

Doppeljahrgang 7/8

Pflichtmodul P6: Markt, Wirtschaftskreisläufe und politische Rahmenbedingungen

Stunden- umfang	Unterrichtseinheit/In- halte	Vernetzung mit	Kompetenzerwerb Niveau- stufe D	Kompetenzerwerb Niveau- stufe E	Kompetenzerwerb Niveau- stufe F
6-8	<ul style="list-style-type: none"> - Taschengeldparagraf - Angebot und Nachfrage - einfacher Wirtschaftskreislauf - Einkommen und Funktionen des Geldes - Junge Menschen als Verbraucher - Auswirkungen von Werbung - Wandel der Märkte - Wandel des Kaufverhaltens - Digitalisierung 	<ul style="list-style-type: none"> - Geschichte des Geldes (GeWi) - Armut und Reichtum, ungleiche Vermögensverteilung (Ethik) - Sprache in der Werbung (Sprachbildung) - Veränderte Arbeitswelt/Globalisierung (Ethik/GeWi) - Statistiken, Grafiken analysieren und auswerten (Mathe) 	<ul style="list-style-type: none"> SuS können - eigene Konsumententscheidungen benennen und beschreiben (Taschengeld/Handykosten) - den Wandel in der privaten Haushaltsführung darstellen (Handwäsche/ Maschinenwäsche) - die Bedeutung der Schonung von Ressourcen im Alltag beschreiben (Wasserverbrauch/Energie) 	<ul style="list-style-type: none"> SuS können - unterschiedliche Möglichkeiten bei der Haushaltsplanung und -führung erläutern - wirtschaftliche Entwicklungen und beispielhaft erläutern -die Folgen des Konsumierens identifizieren - die Maslow-Pyramide erläutern 	<ul style="list-style-type: none"> SuS können - unterschiedliche Möglichkeiten bei der Haushaltsplanung und -führung erläutern - die Folgen des Konsumierens identifizieren und daraus Handlungsrückschlüsse ziehen - nachhaltiges Wirtschaften anhand von Beispielen verdeutlichen

Doppeljahrgang 7/8

Pflichtmodul P7: Berufs- und Lebenswegplanung: Einstimmen und Erkunden

Stunden- umfang	Unterrichtseinheit/In- halte	Vernetzung mit	Kompetenzerwerb Niveau- stufe D	Kompetenzerwerb Niveau- stufe E	Kompetenzerwerb Niveau- stufe F
6	Vor- und Nachbereitung sowie Teilnahme „Komm auf Tour“		SuS - lernen verschiedene Kom- petenzen kennen und be- nennen (Ordnen, Sammeln, Gestalten etc.) - erfahren spielerisch, wel- che dieser Kompetenzen zu ihren Stärken passen - nehmen Informationsan- gebote berufsorientieren- der Institutionen wahr	SuS - stellen Zusammenhänge her mit den Stärken und Fä- higkeiten, die sie im WAT- Unterricht erkundet haben	SuS - können aufgrund der ge- sammelten Erfahrungen erste mögliche Berufsziele formulieren
4	Teilnahme am Girls/BoysDay		SuS - lernen verschiedene Be- rufe und ihre Anforderun- gen kennen und legen sie dar - informieren sich über be- rufliche Werdegänge in den Betrieben - sammeln Informationen über betriebliche Abläufe	SuS können - ihre gesammelten Erfah- rungen schriftlich dokumen- tieren - vermeintliche und reale Zusammenhänge zwischen Geschlecht und Berufswahl reflektieren	SuS - können aufgrund der ge- sammelten Erfahrungen erste mögliche Berufsziele formulieren
12	Potenzialanalyse		SuS - reflektieren ihre Interes- sen, Fähigkeiten und Nei- gungen - schätzen ihre Stärken und Schwächen möglichst realis- tisch ein - lernen Fremdeinschätzung anzunehmen	SuS -erkennen Entwicklungspo- tential und formulieren an- gemessene, evaluierbare Entwicklungsziele	SuS - können aufgrund der ge- sammelten Erfahrungen erste mögliche Berufsziele formulieren

			- formulieren Wünsche für die Berufswahl im Betriebspraktikum		
8	Erkundung schulnahes Arbeitsumfeld	- Geschichte der Stadt / des Kiez (GeWi)	SuS können - mindestens 5 verschiedene Gewerke im Umfeld der Schule ausfindig machen und benennen	SuS können - beschreiben und erläutern, was die erkundeten Gewerke mit ihrem Verständnis von Arbeit zu tun haben	SuS können - den Wandel der Arbeitswelt am Beispiel des schulnahen Umfeldes beschreiben

Doppeljahrgang 7/8

Pflichtmodul P8: Entwicklung, Planung, Fertigung und Bewertung mehrteiliger Produkte

Stundenumfang	Unterrichtseinheit/Inhalte	Vernetzung mit	Kompetenzerwerb Niveaustufe D	Kompetenzerwerb Niveaustufe E	Kompetenzerwerb Niveaustufe F
30	Planen, herstellen und bewerten eines Gebrauchsgegenstandes (Holz, Metall, Textil, Elektronik) → technisches Projekt	- Arbeitsplan Erstellen (Sprachbildung) - Umgang mit Maßeinheiten, Kostenberechnung (Mathe) - Planerisches / Konzeptielles Denken - Berufsfelder erkennen (Berufs- und Studienorientierung) - Herkunft und Herstellung der Rohstoffe kennen, Arbeitsbedingungen (Ethik)	SuS können - fachgerecht mit verschiedenen Materialien und Maschinen umgehen - Zeit- und Arbeitspläne lesen und wiedergeben, vergleichen und eine Auswahl treffen - unterscheiden Alltags- und Fachbegriffe - fertigen nach Vorgabe einen Gebrauchsgegenstand	SuS können -Fertigungsprozesse planen und arbeitsteilig umsetzen -Werkstattregeln erläutern - Unfallschutzmaßnahmen beschreiben und anwenden - Arbeitsprozesse anwenden und auswerten - Alltags- und Fachbegriffe zuordnen - Arbeitsschritte teilweise selbständig planen, ausführen und bewerten	SuS können -Fertigungsprozesse planen und überwiegend selbstständig umsetzen - Arbeitspläne entwickeln, begründen, anwenden und auswerten - Alltags- und Fachbegriffe zuordnen und anwenden - Arbeitsschritte überwiegend selbstständig planen, ausführen und bewerten

Doppeljahrgang 9/10

Pflichtmodul P9: Ernährung und Konsum aus regionaler und globaler Sicht

Stunden- umfang	Unterrichtseinheit/In- halte	Vernetzung mit	Kompetenzerwerb Niveau- stufe E	Kompetenzerwerb Niveau- stufe F	Kompetenzerwerb Niveau- stufe G
2-4	Konventionelle und biologische landwirtschaftliche Produktion von Lebensmitteln	- Artenvielfalt, Pflanzenschutzmittel (NaWi)	SuS können - Grundlagen von konventioneller und biologischer Landwirtschaft erläutern	SuS können - Unterschied von konventioneller und biologischer Landwirtschaft darstellen und die Folgen beschreiben	SuS können -Auswahl eines Produktes anhand der Kriterien des Nachhaltigkeits-Konzeptes treffen und ihre Entscheidung begründen
2-4	Lebensmitteltechnologie/Industrialisierung	- Wandel der Arbeitswelt (GeWi) - chemische und physikalische Vorgänge bei der industrialisierten Lebensmittelherstellung	SuS können - verschiedene Lebensmitteltechnologien beschreiben	SuS können - Überblick über die Entwicklung der Industrialisierung der Lebensmitteltechnologie geben	SuS können - den Einsatz technischer Systeme und Prozesse in Unternehmen erläutern
6	Regionale und globale Produktion von Nahrungsmitteln	- Globalisierung, Transportwege (GeWi)	SuS können - auf der Grundlage von Kriterien der Nachhaltigkeit Konsumententscheidungen treffen	SuS können - unabhängige Testergebnisse nutzen, um Produkte kritisch zu bewerten und Konsumententscheidungen zu begründen	SuS können - Gerichte unter Nachhaltigkeitsaspekten planen und zubereiten

Doppeljahrgang 9/10

Pflichtmodul P10: Unternehmerisches Handeln

Stundenumfang	Unterrichtseinheit/Inhalte	Vernetzung mit	Kompetenzerwerb Niveau-stufe E	Kompetenzerwerb Niveau-stufe F	Kompetenzerwerb Niveau-stufe G
6	Strategien des Marketings (Produkt-, Preis-, Kommunikations- und Vertriebsstrategien)	- Wirkung von Farben und Schrift (Kunst) - Entwicklung der Telekommunikation (GeWi) - Entwicklung der Transportmittel (GeWi)	SuS können - Marketingstrategien nennen und beschreiben	SuS können - Marketingstrategien anhand von Beispielen erläutern	SuS können - Marketingkonzept für selbstgewähltes Produkt entwickeln
4	Mitbestimmung, Arbeitszeitmodelle und Arbeitsschutz	- Mitbestimmung, Menschenrechte (GeWi) - ergonomische Körperhaltung (NaWi)	SuS können - Bestimmte Arbeitszeitmodelle erläutern - die Relevanz von Arbeitsschutz darstellen	SuS können - geschichtlichen Zusammenhang von Arbeitszeitmodellen beschreiben - Arbeitsschutzmaßnahmen bewerten	SuS können - gesellschaftliche Bedeutung von Arbeitszeitmodellen bewerten - Arbeitsschutzmaßnahmen eigenständig anwenden

Doppeljahrgang 9/10

Pflichtmodul P11: Berufs- und Lebenswegplanung: Erkunden, Entscheiden und Realisieren/Betriebspraktikum

Stundenumfang	Unterrichtseinheit/Inhalte	Vernetzung mit	Kompetenzerwerb Niveau-stufe E	Kompetenzerwerb Niveau-stufe F	Kompetenzerwerb Niveau-stufe G
	Soft-Skills		SuS können - ihre individuellen Stärken und Fähigkeiten mittels Fragebogen ehrlich angeben	SuS können - zu ihren Fähigkeiten passende Berufsfelder erschließen	SuS können - das Bewusstsein über ihre Fähigkeiten und Stärken für die adäquate Berufsfindung konstruktiv nutzen
10	Vor- und Nachbereitung Betriebspraktikum	-Arbeitsrecht, Jugendschutz (Gewi)	SuS können - Betriebserkundungen bzw. -Praktika vorbereiten, durchführen und auswerten	SuS können - in Betriebserkundungen bzw. -praktika berufliche Anforderungen analysieren	SuS können - in Betriebspraktika ihre persönlichen Interessen und Fähigkeiten mit den

				und die Ergebnisse dokumentieren	Anforderungen beruflicher Realitäten vergleichen und die gewonnenen Erfahrungen dokumentieren und reflektieren
6	BIZ-Besuche		SuS können - Internetplattformen des BIZ aufrufen und sich orientieren	SuS können - mittels Internetplattformen passende Ausbildungsangebote herausfinden und bewerten	SuS können - Bewerbungssituationen mit Medien simulieren
14	Bewerbungstraining	-Bewerbungen schreiben (Deutsch)	SuS können - eigene Ziele für Arbeit und Beruf erläutern und dabei individuelle Stärken einbeziehen	SuS können - eigene Kriterien zur Beurteilung von Beruf und Erwerbsarbeit entwickeln, erläutern und begründen	SuS können - individuelle berufliche Voraussetzungen und individuelle berufliche Ansprüche mit Anforderungen in Berufen und an Arbeitsplätzen für die Berufswahl abgleichen - über mögliche Entscheidungsalternativen zur Berufswahl reflektieren

Doppeljahrgang 9/10

Pflichtmodul P12: Gestaltung komplexer Projekte/Bewertung technischer Innovationen

Stunden- umfang	Unterrichtseinheit/In- halte	Vernetzung mit	Kompetenzerwerb Niveau- stufe E	Kompetenzerwerb Niveau- stufe F	Kompetenzerwerb Niveau- stufe G
30	Gestalten komplexer Projekte/Bewertung technischer Innovationen	<ul style="list-style-type: none"> - Arbeitsplan erstellen (Sprachbildung) - Nutzung technischer Kommunikation, Grafiken werten und bewerten (Mathe) - Planerisches und konzeptionelles Denken - Vor- und Nachteile von technischen Innovationen abwägen (GeWi, Ethik) 	<p>SuS können</p> <ul style="list-style-type: none"> - Folgen des Konsumierens identifizieren und daraus Handlungsrückschlüsse ziehen - Folgen einer/mehrerer Herstellungsentscheidungen erkennen - Technische Lösungen für Probleme nennen - Stoff, Energie, und Information in einem technischen System benennen 	<p>SuS können</p> <ul style="list-style-type: none"> - Möglichkeiten der Qualitätsverbesserung von Arbeitsprozessen erläutern - Beispiele erläutern, an denen die Nachhaltigkeit in der Technik deutlich wird - technische Probleme und deren Lösung beschreiben und erklären - Stoff, Energie und Information in einem technischen System erklären 	<p>SuS können</p> <ul style="list-style-type: none"> - Entscheidungen für technische System und Prozesse unter technikspezifischen und Nachhaltigkeitskriterien untersuchen und diskutieren - Herstellungsentscheidungen auf der Grundlage von Kriterien der Nachhaltigkeit treffen - Technische Lösungen von Problemen nennen sowie die Lösung entwickeln und verbessern - Stoff-, Energie- und Informationsfluss in einem technischen System anschaulich darstellen

Wahlpflichtmodul WP4: Entwickeln, Herstellen und Bewerten elektronischer Schaltungen/ Elektrotechnik

Stunden- umfang	Unterrichtseinheit/In- halte	Vernetzung mit	Kompetenzerwerb Niveau- stufe E	Kompetenzerwerb Niveau- stufe F	Kompetenzerwerb Niveau- stufe G
	<ul style="list-style-type: none"> - Planung und Herstellung eines auf einer elektronischen Schaltung basierenden Gebrauchsgegenstandes - Symbolsprache elektronischer Schaltungen, Schaltbild, Blockschaltbild, Platinenlayout - Entwickeln, Gestalten und Fertigen von Gehäusen - Arbeiten mit feinelektronischen und feinmechanischen Werkzeugen, Geräten und Maschinen 	<ul style="list-style-type: none"> - ohmsches Gesetz (Physik) - Halbleitertechnik (Physik) - elektronische Grundschaltungen (Physik) - Produktdesign (Kunst) - Produktionsbedingungen (GeWi) 	<p>SuS können</p> <ul style="list-style-type: none"> - Produktidee entwickeln und begründen 	<p>SuS können</p> <ul style="list-style-type: none"> - Produktidee dokumentieren 	<p>SuS können</p> <ul style="list-style-type: none"> - Produktidee umsetzen und evaluieren bzw. Grenzen der Umsetzbarkeit erkennen und Produktidee entsprechend anpassen